

KI, VR und IoT bestimmen die Zukunft des Marketings

Kategorien : [Allgemein](#)

Schlagwörter : [Büro für Gestaltung](#), [Deep Learning](#), [Internet der Dinge](#), [Internet of Things](#), [Künstliche Intelligenz](#), [Maschinelles Lernen](#), [Mozilla A-Frame](#), [Virtual Reality](#), [VR Commerce](#), [WebVR](#)

Datum : 30. Mai 2017



Unsere Themen [Künstliche Intelligenz](#) (KI), [Virtual Reality](#) (VR) und dem [Internet of Things](#) (IoT) wurden auf der Adobe Summit EMEA 2017 diskutiert.

Adobe bot auf der Adobe Summit EMEA 2017 in London den über 5.000 Marketing- und IT-Experten aus ganz Europa erste Einblicke in neueste, bislang noch unveröffentlichte Technologie-Entwicklungen in Bereichen wie Künstliche Intelligenz (KI), Virtual Reality (VR) und dem Internet of Things (IoT).

Im Fokus der diesjährigen Adobe Summit Sneaks standen Innovationen rund um VR, die zur Verbesserung des Kundenerlebnisses beitragen. Möglich macht dies Adobe Sensei – ein zentrales Framework von Adobe für künstliche Intelligenz und Machine Learning, das zur Unterstützung der Customer Experience auf eine immense Sammlung an Dateien und Daten zugreift. Die Adobe Summit Sneaks waren ein echter Höhepunkt der Marketing-Konferenz, deren Publikumsliebliche nicht selten Teil zukünftiger Produktangebote werden.

Zu den Projekten, die Adobe in den „Summit Sneaks“ vorstellen wird, gehören u. a.:

Virtual Reality

VR in der Werbung: Richtig umgesetzt, kann VR personalisiert und immersiv gestaltet sein, ohne dadurch unnatürlich zu wirken. In diesem Projekt vereinen sich Techniken aus Marketing Cloud und Creative Cloud für Echtzeit-Werbung in VR-Umgebungen. Zum Beispiel bei einem VR-Erlebnis – etwa auf dem Time Square in New York oder dem Piccadilly Circus in London –, bei dem der Nutzer in seiner Umgebung Werbung in Echtzeit geliefert bekommt, zum Beispiel über die riesigen Bildschirme oder in Schaufenstern. Die dank Adobe Sensei zur Verfügung stehenden Möglichkeiten des Deep Learning sowie die Analyse- und Werbefunktionen in der Adobe Experience Cloud erkennen, woran der Nutzer gerade interessiert ist und greifen gezielt auf die jeweils geeigneten Inhalte in der Creative Cloud zu.

Die Zukunft des Einzelhandels: Die HoloLens von Microsoft ermöglicht die Verschmelzung von digitaler und realer Welt. Die Möglichkeit, Daten zu visualisieren und über reale Objekte zu legen – etwa durch Sprachbefehle oder Gesten –, lässt Unternehmen erkennen, wie sich Verbraucher in realen Umgebungen bewegen. Dieses Projekt zeigt die Chancen auf, die sich Einzelhändlern bieten, indem Interaktionen von Kunden im Geschäft in Adobe Analytics festgehalten und visualisiert werden. So können etwa Sensoren an Produkten angebracht werden, die dem Händler zeigen, wie viele Kunden daran vorbeikommen, und es ihm so ermöglichen, zu besonders stark frequentierten Artikeln zusätzliche Varianten und Werbeaktionen zu entwickeln, um der großen Nachfrage gerecht zu werden.

Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen

Webseiten intelligent personalisieren: Personalisierte Online-Erlebnisse fördern die Bindung von Kunden an Marken sowie deren Konversion. Dieses Projekt basiert auf der künstlichen Intelligenz von Adobe Sensei für intuitive Empfehlungen bei der Gestaltung und den Inhalten. So können etwa Rentner als Zielgruppe für eine Reise-Website festgelegt werden. Mithilfe von Adobe Sensei kann die Website auf die digitalen Assets der Marke in der Adobe Experience Cloud zugreifen und so die wirkungsvollsten Layouts und Marken-Assets vorschlagen.

Geo-basierte Zielgruppen-Targeting: Dieses Projekt ermöglicht Unternehmen standort-basiertes Targeting einzusetzen und ihre Kunden unterwegs mit für sie relevanten Inhalten und

Werbeaktionen anzusprechen. Mithilfe eines Core Services der Adobe Marketing Cloud könnte etwa eine Fast-Food-Kette bestimmte Nutzergruppen mit deren Zustimmung identifizieren, die durch ihre Nutzung der Unternehmens-App ein Kaufinteresse nahelegen. Durch Muster, die über das maschinelle Lernen in Adobe Sensei erstellt werden, können diese Nutzergruppen nach ihrem jeweiligen Aufenthaltsort zusammengefasst und mit individuellen Werbeaktionen versorgt werden, die sie zu dem nächsten Standort des Unternehmens führen.

Das Internet der Dinge

Die nächste Generation der Sprachassistenten: Interaktionen mit Schnittstellen wie Amazon Alexa sind derzeit anonym und auf Transaktionen beschränkt; die Nutzer erhalten einzig Informationen zu allgemeinen Fragen wie Filmbeginne oder Spiellisten. Bei diesem Projekt werden die Kernfunktionen der Adobe Experience Cloud sowie den offenen APIs von Amazon genutzt, um die Assistenz noch intelligenter und persönlicher zu gestalten. So können Kunden Alexa etwa zu ihren Treuepunkten bei Hotels oder Fluggesellschaften befragen. Alexa kann dann anhand der Daten aus den jeweiligen Nutzerprofilen sowie den individuellen Vorlieben des Nutzers gezielte Werbemaßnahmen oder sonstige Aktionen mit einem direkten Mehrwert vorschlagen und so auf transparente und datenschutzrechtlich vertretbare Weise die Treue- oder Vielfliegerpunkte direkt nutzbar machen.

Nützliche Links

[Adobe Summit EMEA 2017](#)

Jetzt bist du gefragt!

Mittlerweile wird jeder Geschäftsbereich eines Unternehmens vom digitalen Wandel beeinflusst. Aber auch der Verbraucher wird hierdurch gestärkt. Und eins ist sicher: Wir fangen damit gerade erst richtig an! Hast du Anregungen oder Ergänzungen? Dann freue ich mich auf deinen Kommentar.

Du kannst diesen Beitrag natürlich auch weiterempfehlen. Ich bin dir für jede Unterstützung dankbar!

Quelle: Pressemitteilung

Wie können wir Ihnen helfen?

Sie wollen online richtig verkaufen? Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihres E-Commerce Projektes! Egal ob 360° Produktfotografie, 3D Scan Service, Charakterdesign, 3D-Visualisierung oder Architekturvisualisierung – wir beraten Sie persönlich und unverbindlich.

Wo kann ich Anregungen, Lob oder Kritik äußern?

Ihre Meinung ist uns wichtig! Schreiben Sie uns, was Ihnen in Bezug auf unser Angebot bewegt. info@r23.de

R23 — Ihre Digitalagentur für Virtual Reality und interaktive Markenerlebnisse

Wünschen Sie ein individuelles Angebot auf Basis Ihrer aktuellen Vorlagen, nutzen Sie einfach unser [Anfrageformular](#).

<https://blog.r23.de/ki-vr-und-iot-bestimmen-die-zukunft-des-marketings/>

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

r23

Thüringenstr. 20

58135 Hagen

Deutschland

Telefon: 02331 / 9 23 21 29

E-Mail: info@r23.de

Ust-IdNr.:DE250502477